



Herzlich willkommen

Mikrofon bitte  
ausschalten



Kamera bitte  
nicht einschalten



Der Elternabend beginnt in wenigen Minuten

Mikrofon bitte  
ausschalten



Kamera bitte  
nicht einschalten

Danke



# Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10



# Überblick



1. Termine
2. Stundentafel in Klasse 9 - 10 (Realschule)
3. Wahlmöglichkeiten für Klasse 9 – 10
4. Rückfragen



## 1. Termine

Information aller Schülerinnen über die Wahlmöglichkeiten

HEUTE

Digitaler Elternabend für Ihre Fragen

Donnerstag, 12. März 2026

Letzter Termin für die Rückmeldung der Entscheidung

Mittwoch, 15. April 2026



Dieses Formblatt  
bitte ausfüllt an die  
Schule zurückgeben.

Bitte unbedingt eine  
Zweitwahl angeben

## Anmeldung zu den Wahlpflichtfächern und dem Wahlfach

Meine Tochter \_\_\_\_\_, z. Z. Schülerin der Klasse 8 \_\_\_\_\_  
wählt mit Beginn der 9. Klasse

- als **Wahlpflichtfach**:
- Französisch als 2. Fremdsprache (F)  
(Fortführung aus Klasse 7 und 8)
  - Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)
  - Wirtschaft (WI)
  - Sozialpädagogik (SOP)
  - Darstellendes Spiel (DS)

Sollte das gewünschte Wahlpflichtfach aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht eingerichtet werden können (Französisch als 2. Fremdsprache in der Fortführung aus Klasse 7 und 8 wird auf jeden Fall weitergeführt!), dann wählt meine Tochter als Alternative den Unterricht im

Wahlpflichtfach \_\_\_\_\_

**Bitte benennen Sie unbedingt das Alternativfach, sonst übernimmt die Schule die Entscheidung!**

- als **Wahlfach**:
- Informatische Bildung – ICDL (IT)  
(Anmeldung zum ICDL ~~Workforce~~ Base kostenpflichtig)

Zutreffendes bitte ankreuzen!

(Ort, Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

## 2. Was mache ich nach dem Abschluss?



### Hochschulreife

u. v. m.

|           |  |
|-----------|--|
| <b>13</b> |  |
| <b>12</b> | Französisch 11 für Realschülerinnen,<br>Kooperationen mit Landauer Gymnasien ... |
| <b>11</b> |  |
|           | ◆ <b>Gymnasiale Oberstufe MSS</b>  |
| <b>10</b> | Wahlfach 3. Fremdsprache:<br>Französisch, Latein, Spanisch oder Russisch         |
| <b>9</b>  | oder Informatik  |

Berufs-  
Schule

FOS

Berufliches oder  
anderes  
Gymnasium

↑  
Abschluss Sekundarstufe I

Französisch oder ein Wahlpflichtfach aus den Bereichen:  
Naturwissenschaften, Wirtschaft, Hauswirtschaft, Soziales,  
Darstellendes Spiel, ECDL



### 3. Die Stundentafel der Realschule



| Hauptfächer        |
|--------------------|
| Deutsch            |
| Mathematik         |
| Erste Fremdsprache |

| 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|----|
| 4 | 3 | 4 | 4  |
| 4 | 4 | 4 | 4  |
| 4 | 4 | 4 | 3  |

Wahlpflichtfach

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 4 | 4 | 4 | 3 |
|---|---|---|---|

| Nebenfächer    |
|----------------|
| Religion       |
| Erdkunde       |
| Geschichte     |
| Sozialkunde    |
| Physik         |
| Chemie         |
| Biologie       |
| Musik          |
| Bildende Kunst |
| Sport          |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 2 | 2 | 1 | 2 |
| 0 | 2 | 1 | 2 |
| 1 | 2 | 2 | 2 |
|   | 1 | 2 | 1 |
|   | 2 | 2 | 1 |
|   | 2 | 2 | 1 |
| 2 |   | 2 | 2 |
| 2 | 1 |   | 2 |
| 2 | 2 | 1 | 1 |
| 2 | 2 | 2 | 2 |

Wahlfächer

ICDL

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
|  |  | 2 |  |
|--|--|---|--|



## Die Wahlpflichtfächer in 9/10




Die Tabelle zeigt die Wahlmöglichkeiten für die 9. und 10. Klasse der Realschule auf. Im Anschluss soll jedes **Wahlpflichtfach** vorgestellt werden.

Allen Schülerinnen, auch den Schülerinnen mit Wahlpflichtfach Französisch, bieten wir ab der 9. Klasse das **\*Wahlfach** ICDL an, indem sie ihre IT-Kenntnisse vertiefen können. Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Mädchen mit guten IT-Grundkenntnissen auszustatten.

| Klassenstufe:  |
|--|
| Wahlpflichtfach: <b>Französisch (F)</b>                      |
| Wahlpflichtfach: <b>Wirtschaft (WI)</b>                      |
| Wahlpflichtfach: <b>Sozialpädagogik (SOP)</b>                |
| Wahlpflichtfach: <b>Angewandte Naturwissenschaften (ANE)</b> |
| Wahlpflichtfach: <b>Darstellendes Spiel (DS)</b>             |
| *Wahlfach: ICDL  |

|         | 9 | 10 |
|---------|---|----|
| Neuwahl | 4 | 3  |
|         | 4 | 3  |
|         | 4 | 3  |
|         | 4 | 3  |
|         | 4 | 3  |
|         | 2 |    |





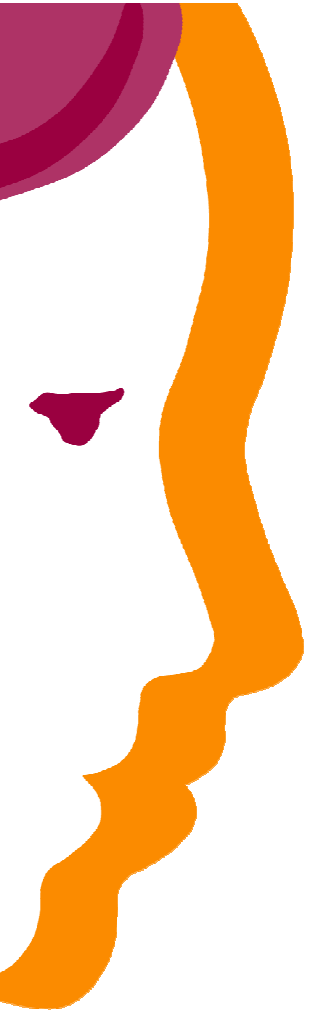
## Hinweise zu den Wahlpflichtfächern

1. Als Unterrichtszeit ist die momentan gültige Wochenstundenzahl angegeben (in der 9. Klassenstufe vier, in der 10. Klassenstufe drei Wochenstunden). Änderungen in der Unterrichtszeit können sich ergeben, wenn die Mindestgröße einer Lerngruppe unterschritten wird.
2. Wahlpflichtfächer haben Einfluss auf die Versetzung. Sie können ein Hauptfach ausgleichen, brauchen jedoch selbst nur durch ein Nebenfach ausgeglichen zu werden.
3. Schülerinnen, die Ende der 8. Klasse aus dem WPF Französisch 2 in ein anderes, neues Wahlpflichtfach wechseln, müssen aus stundenplantechnischen Gründen die Klasse wechseln.



## Hinweise zu dem Wahlfach

1. Das Angebot ist nur möglich, wenn ausreichend Lehrerwochenstunden zur Verfügung stehen und sich genügend Teilnehmerinnen gemeldet haben.
2. Die Teilnahme am Wahlfach bedeutet zusätzlichen Unterricht am Nachmittag. Die erbrachten Leistungen werden im Zeugnis (im regulären Rahmen der Notengebung, d. h. von „sehr gut“ bis „ungenügend“) festgehalten, sind für die Versetzung allerdings nicht wirksam.
3. Zusätzliche Einsatzbereitschaft und Ausdauer für ein weiteres Fach werden gerade von den Ausbildungsbetrieben sehr positiv gesehen und entsprechend anerkannt.



**Französisch (F2)**

Ansprechpartner: Frau Scherer, Herr Samson-Strobel



**Sozialpädagogik (SOP)**

Ansprechpartner: Frau Perner, Frau Sponar



**Darstellendes Spiel (DS)**

Ansprechpartner: Herr Glump




**Angewandte  
Naturwissenschaften und  
Ernährung (ANE)**

Ansprechpartner: Frau Bültermann



**Wirtschaft (Wi)**

Ansprechpartner: Frau Trauth, Frau Michaelis



**Wahlfach  
Internationaler  
Computerführerschein (ICDL)**

Ansprechpartner: Herr Staudt



# Französisch (F2)

Ansprechpartner: Frau Scherer, Herr Samson-Strobel



# Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10

## Französisch 2



**Französisch als 2. Fremdsprache**

Le français est une belle langue!

Französisch ist eine schöne Sprache!



# Wirtschaft (Wi)

Ansprechpartner: Frau Michaelis, Frau Trauth (im Wechsel)



Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10  
Wirtschaft (Wi)



## Wirtschaft – Um was geht es?

- Schwerpunkt auf **wirtschaftlichen** Aspekten
- Erkennen von **gesellschaftlichen** und **ökologischen Zusammenhängen**  
„Fridays for future“, Helena Helmersson: als Nachhaltigkeitschefin zur Geschäftsführerin von H&M  
→ der Aktienkurs von H&M stieg um 10%
- Folgerungen für das eigene Handeln ziehen – was kann ich beitragen?

## Wirtschaft – Warum?

1. Berufliche Zukunft, insbesondere für kaufmännische Berufe, Wirtschaftsgymnasium.
2. Tägliches Leben (Wirtschaftskunde = Lebenskunde)  
Wie überweise ich eine Rechnung oder wie richte ich einen Dauerauftrag ein?  
Wie liest man einen Vertrag? Welche Fallen stehen im Kleingedruckten?  
Wie ist das mit der Lohnabrechnung? Welche Rechte habe ich in der Ausbildung?

## 9. Klasse

- Haushalt
  - Mit welchen Tricks werde ich zum Kaufen verführt? Was muss ich beim Onlineshopping beachten?
- Markt und Preisbildung
- Geldverkehr im Wirtschaftskreislauf
  - Girokonto, Kontaktloses Bezahlen, Kredite, Aktien ...
  - Besuch von Börse und Geldmuseum in Frankfurt
  - Wie kommt es zur Überschuldung von Jugendlichen?
  - Teilnahme an einer Zwangsversteigerung beim Amtsgericht

## 10. Klasse

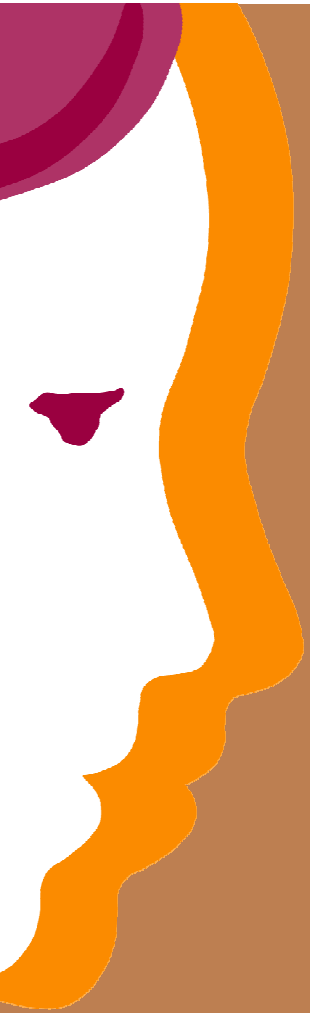
- Betrieb und Unternehmen
  - Wie arbeiten Google und Co.? Besuch eines Global Players
  - Gespräch mit dem geschäftsführenden Gesellschafter.
  - Was haben Facebook und WhatsApp gemeinsam?
- Menschen im Betrieb
  - Welche Rechte und Pflichten haben Jugendliche in der Ausbildung?
  - Besuch des Arbeitsgerichtes in Landau,
  - Nachhaltigkeit

## **Wirtschaft – Erwartungen an Schülerinnen?**

Interesse an aktuellen Ereignissen und am Wirtschaftsgeschehen

Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten

(Gruppenarbeit, Rollenspiele, Projekte, Recherchen, ...)



# Sozialpädagogik (SOP)

Ansprechpartner: Frau Bergmann, Frau Sponar



### **SOP:**

Sozialkunde und Erziehungswissenschaften

Gesundheit und Ernährung

Bildende Kunst

### **Berufsorientierung**

SOP bereitet vor auf:

- erzieherische Berufe (z.B. KITA)
- sozialpädagogische Berufe in Jugend- oder Erwachsenenbildung
- sozialpflegerische Berufe
- hauswirtschaftliche und gestalterische Berufe

**Klasse 9 – 1. Halbjahr**  
**Thema „Familie“**

**Sozialkunde:**

- Bedeutung der Familie im Sozialisationsprozess
- Familienpolitik
- Familienformen in Vergangenheit und Gegenwart
- Projekte: Besuch eines Kindergartens, einer Familienberatungsstelle

**Ernährung und Gesundheit**

- in verschiedenen Lebensphasen
- gesundheitsbewusstes Verhalten
- Essstörungen



**Klasse 9 – 2. Halbjahr**  
**Thema „Wohnen“**

**Sozialkunde**

- verschiedene Wohnvorstellungen
- Wohnbedingungen, -konflikte, -umfeld
- Obdachlosigkeit: ein individuelles und gesellschaftliches Problem

**Bildende Kunst**

- Fähigkeit, Grundrisse zu lesen und zu zeichnen
- Wohnwünsche im Modell realisieren
- Wohnformen bildnerisch/modellhaft darstellen



**Klasse 10 – 1. Halbjahr**

**Thema „Sozialisation: Erziehung und Selbstfindung“**

**Sozialkunde**

- Entwicklung des Kindes (seelische, geistige, biologische Entwicklung)
- Welche Rolle spielen Veranlagung und Umwelt?
- Leben mit Beeinträchtigungen
- Jugendliche „Peer groups“ und Identitätsfindung
- Medienernziehung
- Projekte: Besuch eines Kindergartens, einer Behinderteneinrichtung



**Bildende Kunst**

- Spiele für Kinder, Jugendliche / Erwachsene herstellen
- Kinderbuch gestalten

**Klasse 10 – 2. Halbjahr**

**Thema Freizeit, Kommunikation und Medien**

**Sozialkunde und Familienhauswesen**

- Bedeutung von Freizeit in der Industriegesellschaft
  - Chancen: Erholung, Gemeinschaft,...
  - Gefahren: Vermarktung, Konsum, ...
- kritisches Betrachten des eigenen Freizeitverhaltens
- Zeitmanagement: Arbeit, Familie und Freizeit
- Umgang mit Medien - Chancen und Gefahren
- Medienkonsum: Umfrage und Auswertung




Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10  
Sozialpädagogik (SOP)



# Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10 Sozialpädagogik (SOP)





# Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)

Ansprechpartnerin: Frau Bültermann





**Biologie**



**Chemie**



**Physik**

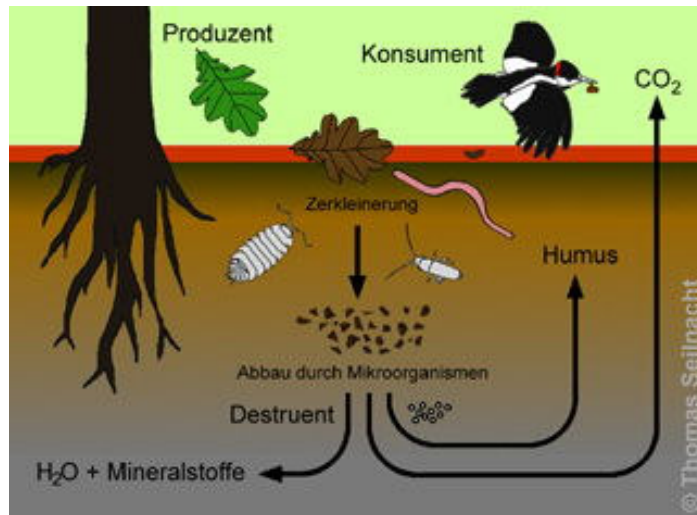


**Angewandte Naturwissenschaften  
und Ernährung (ANE)**



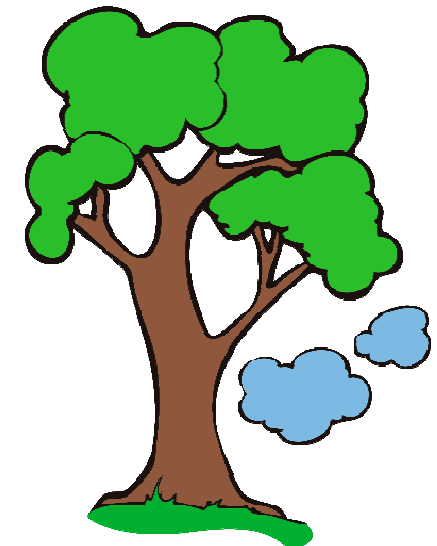
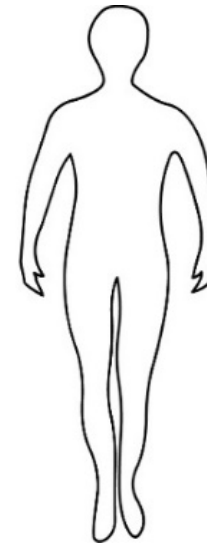
## 9. Klasse: Umwelt, Mensch & Natur

- Ökologische Zusammenhänge
- Menschliche Einflüsse auf Ökosysteme
- Abfallentsorgung und Recycling



## 10. Klasse: Mensch & Technik

- Verfahrenstechnologie
- Biotechnologie
- Seifen und Waschmittel





## Unterrichtsbeispiele aus Klasse 9

### **Menschlicher Einfluss auf Ökosysteme**

- Düngemittel – Segen und Fluch
- Welche Alternativen gibt es?

### **Ökologische Zusammenhänge**

- Wie schaffen es Wüstenpflanzen in der extremen Hitze zu überleben?

### **Abfallentsorgung und Recycling**

- Wo landet unser Plastikmüll?
- Wie wird unser Müll wieder aufbereitet?





## Unterrichtsbeispiele aus Klasse 10

### Verfahrenstechnologie

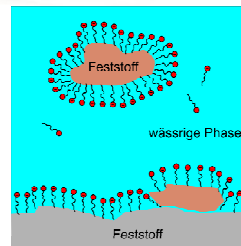
- Können wir Reaktionen im Alltag beeinflussen?
- Wieso wird aufgeschnittenes Obst braun?

### Biologie

- Was hat Hefe mit Alkohol zu tun?
- Wie stellt man Käse her und was bedeutet Milchsäuregärung?

### Chemie

- Herstellung von Seifen
- Waschwirkung von Tensiden
- Auswirkung der Waschmittel auf die Umwelt



# Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10 Angewandte Naturwissenschaften und Ernährung (ANE)



## Exkursionen





## Berufliche Perspektiven

- Umwelttechnische Assistentin (UTA)
- Biologisch technische Assistentin (BTA)
- Biologin
  
- Chemisch technische Assistentin (CTA)
- Chemikantin
- Chemikerin
  
- Pharmazeutisch technische Assistentin (PTA)
- Apothekerin
  
- Arzthelferin
- Medizinisch technische Assistentin (MTA)
- Ärztin



# Darstellendes Spiel (DS)





# Darstellendes Spiel

Wahlpflichtfach an  
der Realschule ab

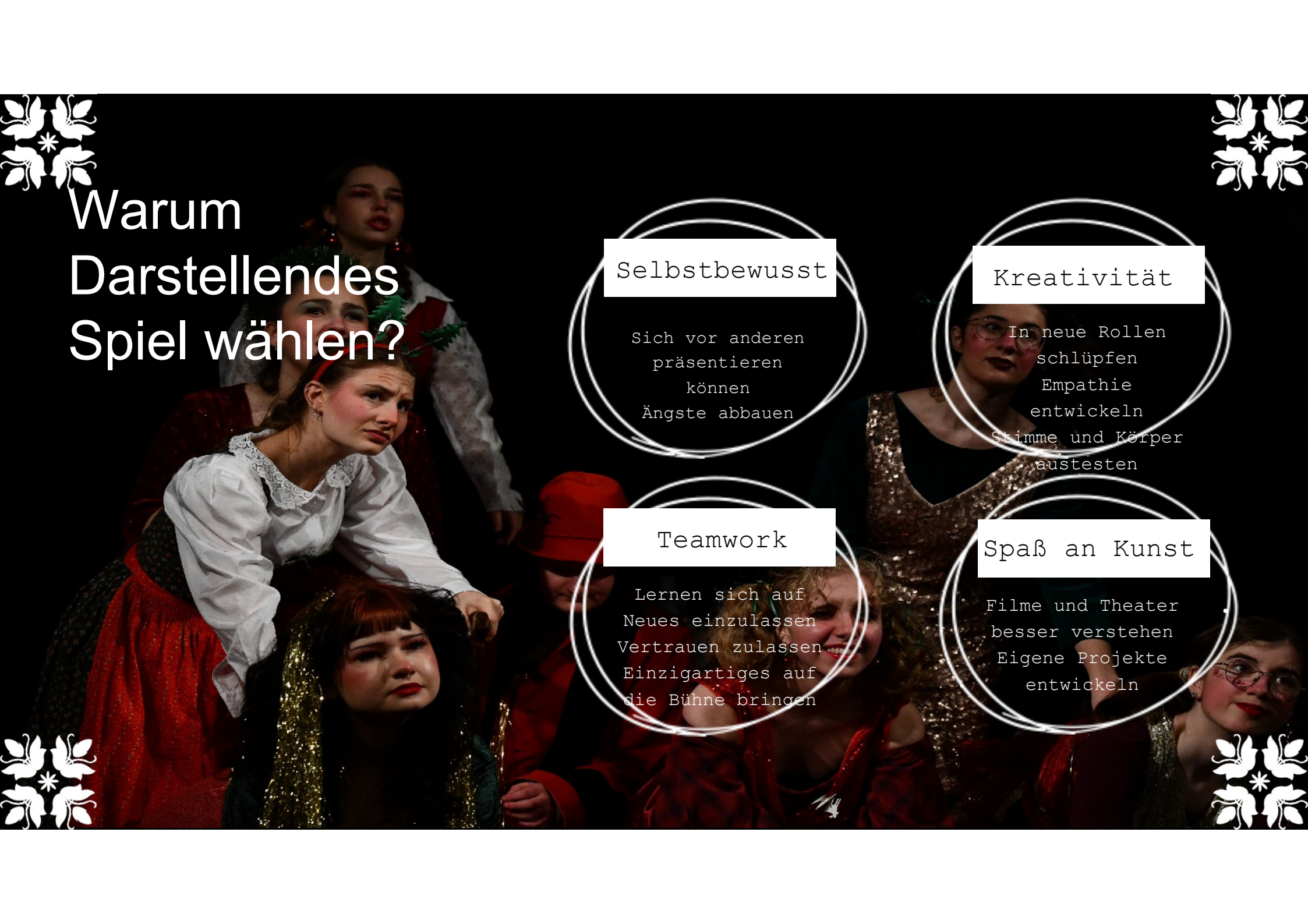




# Was ist Darstellendes Spiel?

Theater spielen und ausprobieren  
Stimmbildung, Bewegungsstudien, Ausdruck  
Rollen entwickeln  
Kreativität und Teamwork





# Warum Darstellendes Spiel wählen?

## Selbstbewusst

Sich vor anderen  
präsentieren  
können  
Ängste abbauen

## Kreativität

In neue Rollen  
schlüpfen  
Empathie  
entwickeln  
Stimme und Körper  
austesten

## Teamwork

Lernen sich auf  
Neues einzulassen  
Vertrauen zulassen  
Einzigartiges auf  
die Bühne bringen

## Spaß an Kunst

Filme und Theater  
besser verstehen  
Eigene Projekte  
entwickeln



# Ablauf

Darstellendes Spiel im  
Stundenplan

1HJ

2HJ

1HJ

2HJ

Klasse 9

Klasse 9

Klasse 10

Klasse 10

4 stündig, 2  
Klassenarbeiten,  
schriftlich und  
praktisch

4 stündig,  
2 Klassenarbeiten,  
Schriftlich und  
praktisch

3 stündig,  
2 Klassenarbeiten,  
Schriftlich und  
praktisch

3 stündig, 2  
Klassenarbeiten,  
Schriftlich und  
praktisch

Grundlagenarbeit

Probenarbeit

Probenarbeit

Eigenes  
Regieprojekt

1

1





# Kooperationsprojekte mit Theater AG/LK DS





Mach mit!

Wir freuen uns  
auf dich!





# Wahlfach Internationaler Computerführerschein (ICDL)

Ansprechpartnerin: Frau Farnschläder-Real





# ICDL

## Der Internationale

### Computer Führerschein®

ist das international anerkannte

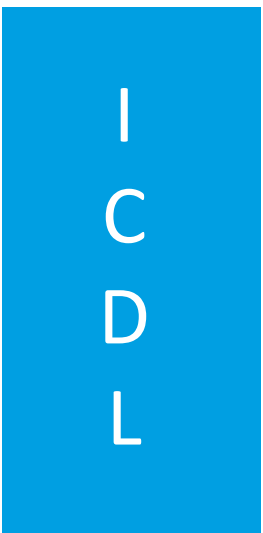
## Zertifikat für

# PC-Kenntnisse.





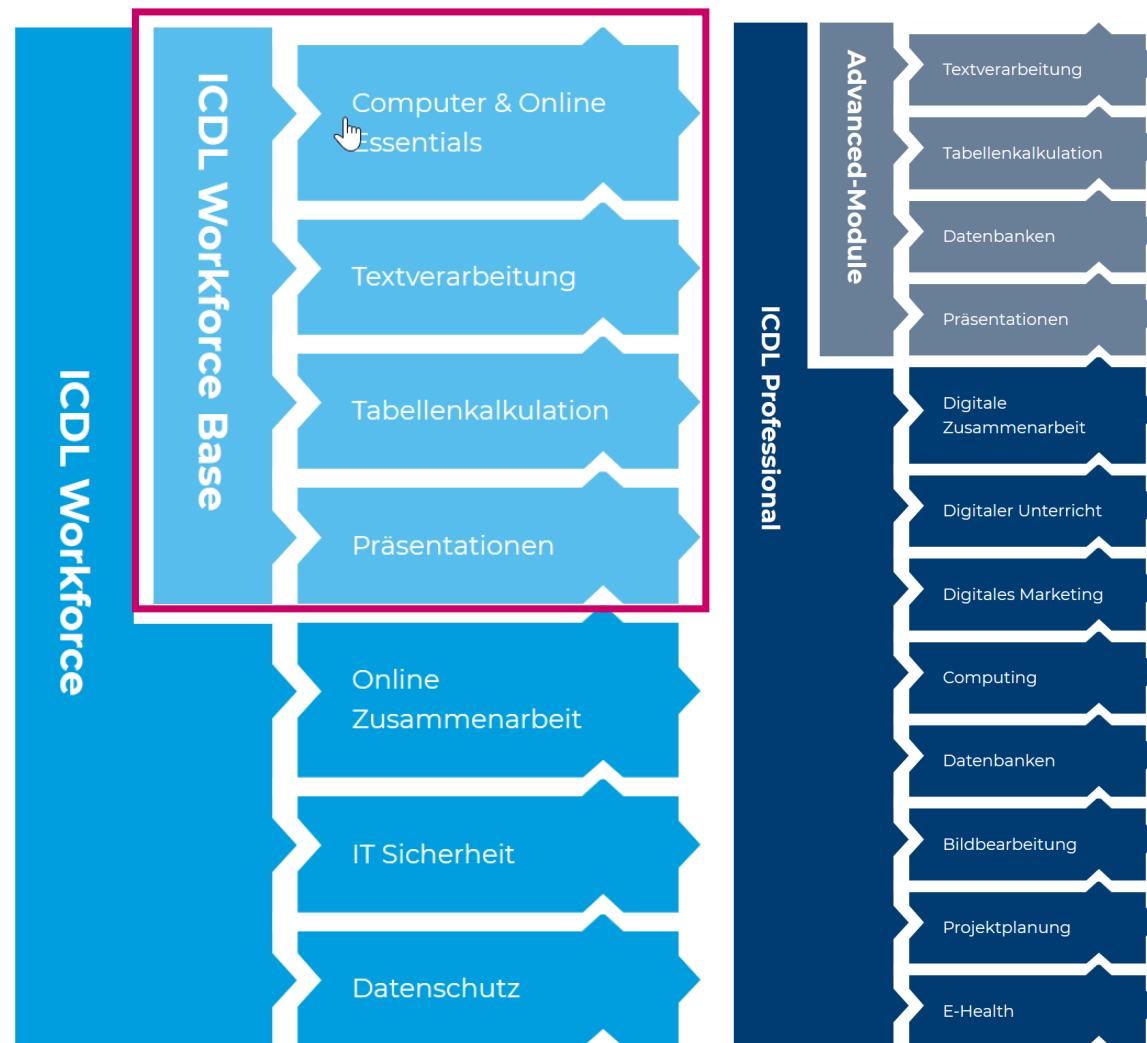
Mit 2 Stunden pro Woche am Nachmittag können sich interessierte Schülerinnen auf die Prüfungen des Internationalen Computerführerscheins im Wahlfach IT vorbereiten. Eine Ausbildung, mit der sie vertiefte Grundkenntnisse im IT-Bereich nachweisen können. Die Prüfungen können die Mädchen bei uns ablegen, da wir Zertifizierungszentrum für den ICDL sind.



## Wahlmöglichkeiten für Klasse 9/10 Wahlfach Informatische Bildung (IT – ICDL)

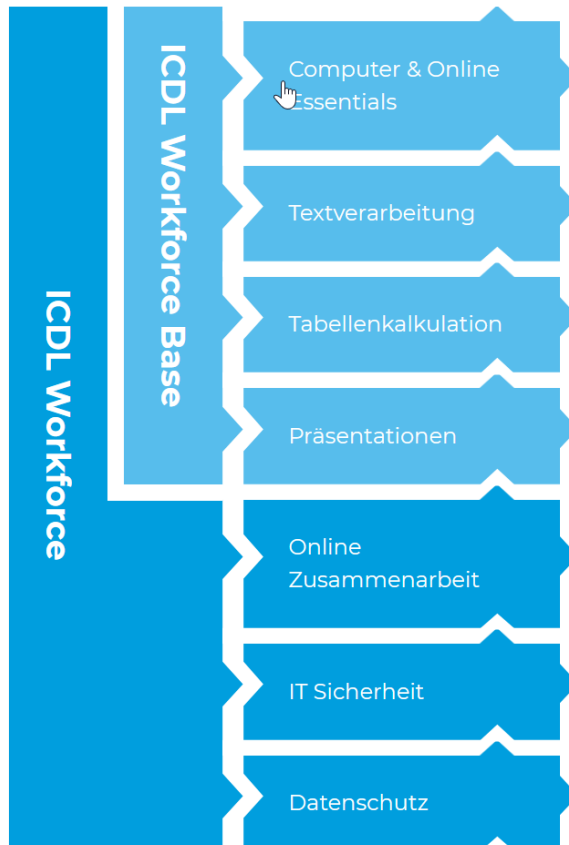


Die Prüfungsangebote sind modular aufgebaut. Wir bereiten die Mädchen auf den **ICDL Workforce Base** vor. Mit der CERT-ID (Persönliche Identifikationsnummer), die die Mädchen erwerben, können sie sich ein Leben lang weiterqualifizieren.





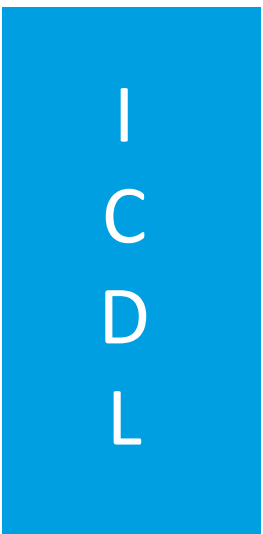
Diese 4 Kategorien bilden die Schwerpunkte, die in den Prüfungen abgefragt werden:



- Computer und Online Essentials
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Präsentation

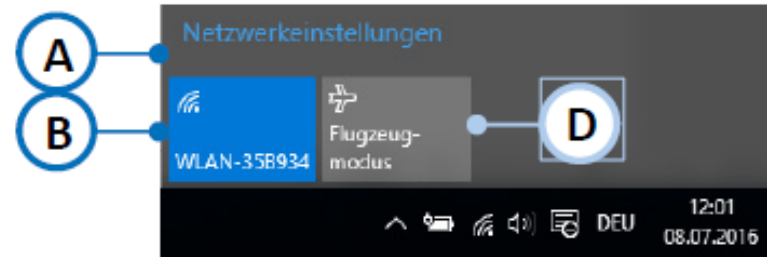


Maria-Ward-Schule  
Landau in der Pfalz



Aus dem  
Themenbereich  
„Computer & Online  
Essentials“

2 Worauf klicken Sie, um zu erfahren, wie die WLAN-Verbindung gesichert ist?



3 Welches der folgenden Verfahren ist am sichersten, um ein WLAN zu schützen?

- A  WEP
- B  WPA2
- C  WPA

4 Wozu dient eine Firewall?

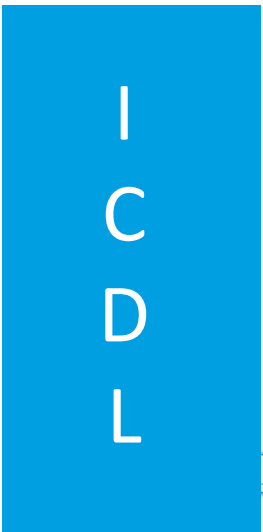
- A  Zur Beschleunigung der Übertragungsrates in einem Netzwerk
- B  Zur Absicherung des Netzwerks gegen Datenspionage, unsicheren Websites und Schadprogrammen
- C  Zum Brandschutz: Der Ausbruch eines Feuers wird per Netzwerk an die Feuerwehr gemeldet.

5 Welches Verfahren ermöglicht keine mobile Datenübertragung?

- A  LTE
- B  DSL
- C  UMTS



## Aus dem Themenbereich „Textverarbeitung“



Office-Einstufungstests - E... x Candidate - Test x Add-ons-Verwaltung x +

s6.enlight.net/phoenix/s/lw/test.html#529

Meistbesucht Erste Schritte Aktuelle Nachrichten DSB Control Schule MWS Regenradar GMX - E-Mail, FreeMa... PL Fort- und Weiterbil... Easy4Me für den Infor... Google ebay Neue und gebra... ABS-BBS: eSchule24 - ...

ATLASCloud Voriges Nav Nächster

Test unterbrechen Test beenden

A. Fügen Sie das Seriendruckfeld **Land** genau unter dem Feld **Ort** ein.  
B. Verbinden Sie den Serienbrief und die Empfängerliste zu einem **neuen** Dokument.

Erinnerung.docx - Word

Datei Start Einfügen Entwurf Layout Verweise Sendungen Überprüfen Ansicht Was möchten Sie tun? Anmelden Freigeben

Umschläge Etiketten Seriendruck Empfänger Empfängerliste Seriendruckfelder Adressblock Grußzeile Seriendruckfelder Regeln - Vorschau Ergebnisse Empfänger suchen Fertig stellen und zusammenführen -

Erstellen Seriendruck starten Seriendruck auswählen Seriendruck bearbeiten Seriendruckfelder hervorheben Schreib- und Einfügefelder Übereinstimmende Felder festlegen Etiketten aktualisieren Vorschau Ergebnisse Fertig stellen

Serienbriefe2 - Word

Herr Boris Wagner  
Archivplatz 14  
Graz  
Österreich

*JÜRGENS-FREIZEITLADEN*

Sehr geehrte(r)

Wir möchten Sie hiermit an unsere spezielle Produktvorschau am 5. Dezember erinnern. Alle Gäste, die vor 19 Uhr eintreffen, bekommen ein Überraschungsgeschenk! Ich freue mich schon sehr, Sie dort zu treffen!

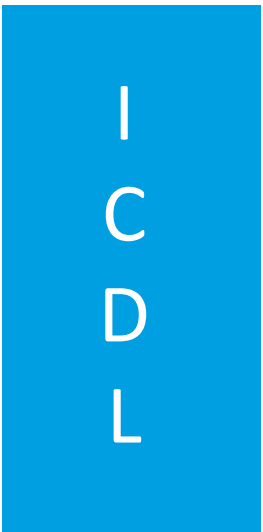
Mit freundlichen Grüßen,

Seite 1 von 1 47 Wörter Deutsch (Schweiz) 105%



# Aus dem Themenbereich „PowerPoint“

Maria-Ward-Schule  
Landau in der Pfalz



Report: Bericht.pptx - PowerPoint

File Start Einfügen Entwurf Übergänge Animationen Bildschirmpräsentation Überprüfen Ansicht Was möchten Sie tun? Anmelden Freigeben

Designs Varianten

1 Frühjahrslauf Ergebnisse

2

3

4

Klicken Sie, um Notizen hinzuzufügen

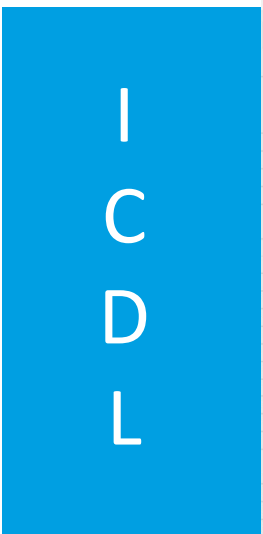
Folie 1 von 4 Deutsch (Deutschland) Notizen Kommentare 57%

24 von 57 Entfernen Sie in der Präsentation Bericht.pptx von allen Folien die Hintergrundfarbe. Offen: 34 Punkte: 1 6065

Antwort abgeben Frage neu laden Unterbrechen



# Aus dem Themenbereich „Tabellenkalkulation“



Tabellenkalkulation - Excel

Start Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht Was möchten Sie tun?

Ausschneiden Kopieren Einfügen Zwischenablage

Schriftart Ausrichtung Zahl

Formatvorlagen

Formatvorlagen: Akzent3, Akzent4, Akzent5, Akzent6

Formatvorlagen: Dezimal [0], Komma, Prozent, Währung

Zellen: Einfügen, Löschen, Format

Bearbeiten: AutoSumme, Löschen, Sortieren und Filtern, Suchen und Auswählen

Formelband: =SUMME B26:B31

| Umsatzstatistik der Filialen in E |                         |                  |               |              |                 |               |
|-----------------------------------|-------------------------|------------------|---------------|--------------|-----------------|---------------|
| 1                                 |                         |                  |               |              |                 |               |
| 2                                 |                         |                  |               |              |                 |               |
| 3                                 | Umsatzsteigerung um:    | 3,25%            |               |              |                 |               |
| 4                                 | Statistik erstellt am:  |                  |               |              |                 |               |
| 5                                 |                         |                  |               |              |                 |               |
| 6                                 | <b>Umsatz</b>           | <b>Wien</b>      | <b>Zürich</b> | <b>Basel</b> | <b>Salzburg</b> | <b>Berlin</b> |
| 7                                 | Januar                  | 66500,00         | 43340,00      | 27070,00     | 32300,00        | 20730,00      |
| 8                                 | Februar                 | 65060,00         | 45200,00      | 35300,00     | 38410,00        | 35220,00      |
| 9                                 | März                    | 67410,00         | 49210,00      | 25870,00     | 32260,00        | 35000,00      |
| 10                                | April                   | 69260,00         | 40290,00      | 29230,00     | 40700,00        | 33910,00      |
| 11                                | Mai                     | 67080,00         | 49650,00      | 25380,00     | 40380,00        | 25220,00      |
| 12                                | Juni                    | 70680,00         | 41380,00      | 32540,00     | 47150,00        | 23200,00      |
| 13                                | Juli                    | 69550,00         | 48130,00      | 25110,00     | 46530,00        | 29300,00      |
| 14                                | August                  | 67260,00         | 35190,00      | 20670,00     | 45880,00        | 25570,00      |
| 15                                | September               | 67430,00         | 43370,00      | 29300,00     | 44660,00        | 32970,00      |
| 16                                | Oktober                 | 65380,00         | 44740,00      | 39670,00     | 40900,00        | 20730,00      |
| 17                                | November                | 68380,00         | 48160,00      | 33300,00     | 35260,00        | 19000,00      |
| 18                                | Dezember                | 68510,00         | 36340,00      | 31570,00     | 30820,00        | 23000,00      |
| 19                                | <b>Gesamt</b>           |                  |               |              |                 |               |
| 20                                |                         |                  |               |              |                 |               |
| 21                                | Marktanteil:            | 0,175            |               |              |                 |               |
| 22                                |                         |                  |               |              |                 |               |
| 23                                | <b>Umsatzverteilung</b> |                  |               |              |                 |               |
| 24                                |                         |                  |               |              |                 |               |
| 25                                | <b>Filiale</b>          | <b>Umsatz</b>    | <b>Anteil</b> |              |                 |               |
| 26                                | Wien                    | 812.500          | =B26/B31      |              |                 |               |
| 27                                | Zürich                  | 525.000          |               |              |                 |               |
| 28                                | Basel                   | 362.500          |               |              |                 |               |
| 29                                | Salzburg                | 475.000          |               |              |                 |               |
| 30                                | Berlin                  | 325.000          |               |              |                 |               |
| 31                                | <b>Gesamt</b>           | <b>2.500.000</b> |               |              |                 |               |
| 32                                | <b>Durchschnitt</b>     |                  |               |              |                 |               |

Blatt **Umsatz** | Entwicklung | Preis | Angestellte

Eingeben: 13 von 58 | Blatt **Umsatz**: Berechnen Sie in der Zelle C26 den Umsatz-Anteil der Filiale Wien am Gesamt-Umsatz mit der Formel: B26 dividiert durch B31. Geben Sie die Zellbezüge so ein, dass Sie die Formel nach unten kopieren können. Kopieren Sie die Formel nach unten bis zur Zelle C30. (Ändern Sie NICHT das bereits zugewiesene Prozentformat.)

4051

FCDL

Antwort abgeben  
Frage neu laden  
Unterbrechen



**Zur Vorbereitung auf die  
Prüfungen stehen viele  
Hilfsmittel zur Verfügung.**



DLGI-Autorenteam

ICDL Workforce

Base

Computer & Online Essentials  
Textverarbeitung  
Tabellenkalkulation  
Präsentationen

Windows 10  
Microsoft Office 2019

**Das Buch können wir  
als Prüfungszentrum  
günstiger bestellen.**

Ergänzend ICDL  
Lernplattform:  
[www.icdl-lernen.de](http://www.icdl-lernen.de)  
(Für ICDL-Prüfungszentren  
und Kandidaten im Preis  
der Cert-ID enthalten)



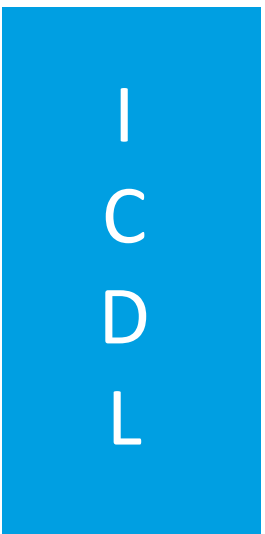
The screenshot shows the EASY4ME website interface. At the top, there's a navigation bar with the EASY4ME logo and a checkmark. Below it, there are tabs for "Übungen für Microsoft Office 2007/2010/2013", "Übungen für Microsoft Office 2003", and "Übungen für LibreOffice/OpenOffice". The main content area is divided into several colored boxes representing different topics: Grundlagen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentation, Online-Grundlagen, IT-Security, Bildbearbeitung, and Online-Zusammenarbeit. The "ECEDL - Computer Grundlagen" section is highlighted, showing a list of quizzes and exercises. On the right side, there's an "Advanced Module" section with buttons for "Textverarbeitung", "Tabellenkalkulation", and "Präsentation". Below that, there's a "Login" section with fields for "Benutzername" and "Passwort", and buttons for "Anmelden" and "Anmelden ->".



- **Kosten: ca. 135 € - 200 €**
- **Verpflichtende Teilnahme an den Prüfungen bei der Teilnahme am Wahlfach ICDL**
- **Vorbereitung auf die Prüfung durch die Teilnahme am Wahlfach ICDL an der MWS und durch das Selbststudium mit Lernprogrammen und dem Arbeitsbuch zuhause**
- **Ausführlichere Informationen für alle Interessierten am 1. Elternabend in der 9. Klasse um 19:00 Uhr**



Maria-Ward-Schule  
Landau in der Pfalz



„Folget mir nach  
und machet den  
ICDL“  
Mary Ward 1620



## 6. Rückfragen

Letzter Termin für die Rückmeldung der Entscheidung

Mittwoch, 15. April 2026

Für Rückfragen stehe ich Ihnen und Euch gerne zur Verfügung:

Eva Paul  
Realschulrektorin  
[e.paul@mws-landau.de](mailto:e.paul@mws-landau.de)

